



Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Fachbereich Bildung und Betreuung
Bereich Schulservice
Ferdinand-Stuttman-Straße 15
65428 Rüsselsheim am Main

**Grundstufe der Berufsschule,
Berufsgrundbildungsjahr,
Berufsvorbereitungsjahr sowie
Berufsfachschule**

Grundsatzantrag

auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz bei Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels (bzw. im Ausnahmefall: bei Benutzung eines privaten Verkehrsmittels)

A Schüler/in

Name: Vorname:

Geburtsdatum: weiblich: männlich:

Anschrift:
(Ort) (Straße) (Hausnummer)

.....
(Name/Anschrift des gesetzlichen Vertreters) (Telefon)

B Angaben zum Schulbesuch

1. Vollzeit Berufsgundbildungsjahr
Berufsvorbereitungsjahr
Berufsfachschule nach Klasse:

Fachrichtung (genaue Bezeichnung):

2. Teilzeit Grundstufe der Berufsschule Ausbildungsberuf:

Ausbildungsbetrieb mit Name und Anschrift:

3. Status der Schule: Diese Schule wird besucht seit:
Öffentliche Schule Besucher Schuljahrgang: Klasse: im Schuljahr:

4. Unterrichtszeiten:
Vollzeitform:
Blockunterricht:
Teilzeitform: 14-tägig wöchentlich zweimal wöchentlich einmal

5. Die besuchte Schule ist die nächstgelegene Schule mit dem gewählten Bildungsgang? ja nein

6. Gründe für die Wahl einer anderen als der nächstgelegene Schule (z.B. Aufnahmekapazität überschritten):
.....
.....
.....

C Bestätigung durch die Schule

Die Abgaben zu A und C wurden überprüft und treffen zu.

(Ort/Datum)

(Unterschrift Schulleiter/in)

(Schulstempel)

D Schulweg

1. Der kürzeste Fußweg zwischen Wohnung und Schule beträgt mehr als 3 km ja nein
2. Der Schulweg ist kürzer als 3 km, die Beförderung ist aber notwendig, weil
 - a) der Schulweg besonders gefährlich ist (Begründung auf gesondertem Blatt) ja
 - b) eine körperliche oder geistige Behinderung vorliegt (Begründung auf gesondertem Blatt) ja

E Öffentliches Verkehrsmittel

1. Benutztes öffentliches Verkehrsmittel:
Bus des RMV (Rhein-Main-Verkehrsverbundes) ja nein
sonstige Verkehrsmittel (Welche?)
2. Fahrtstrecke vom Einstieg bis Ausstieg:
von (Haltestelle) bis (Haltestelle)
über (zum Beispiel Marktplatz, Bahnhof, etc.)
3. Die Begleitung des Schülers ist notwendig (Begründung auf gesondertem Blatt) ja

F Privates Verkehrsmittel (Die Kosten sind nur in Ausnahmefällen erstattungsfähig!)

1. Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist nicht möglich bzw. zumutbar, weil
.....
.....
.....
2. Die Schülerin/der Schüler muss deshalb mit einem privaten Kraftfahrzeug befördert werden, und zwar
von Wohnung bis zur Schule ja
bis zur Haltestelle ja
Die kürzeste einfache Strecke beträgt km.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

(Ort/Datum)

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder der/des volljährigen Schülerin/Schülers)